

Checkliste für Taxifahrer

Berufstaxifahrer sind ein wichtiges Glied in der Mobilitätskette. Jeder Unfall oder Zwischenfall, an dem ein Taxi beteiligt ist - unabhängig davon, wer ihn verschuldet hat – kann sich negativ auf das Image Ihres Berufs auswirken. Durch ständige Aufmerksamkeit sorgen Sie für Ihre eigene Sicherheit und die Sicherheit Ihrer Fahrgäste und anderer Straßenbenutzer.

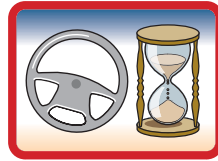
Als Taxifahrer müssen Sie in jeder Situation äußerst verantwortungsbewusst handeln und ihre Profiqualitäten beweisen, indem Sie vorausschauend fahren und sich durch dummes oder gefährliches Verhalten anderer Verkehrsteilnehmer, egal wie ärgerlich es ist, nicht aus der Ruhe bringen lassen. Durch Ihr Verhalten können Sie dazu beitragen, Unfälle zu vermeiden, das Image Ihres Berufs zu verbessern und das Berufskraftfahrergewerbe dabei unterstützen, sich gegen immer restriktivere Bestimmungen zu wehren.

SIND SIE VORBEREITET?

Ihr Leben und das Leben anderer Straßenbenutzer hängt von Ihrer Wachsamkeit und Reaktionsfähigkeit im Notfall ab!



Der Beruf des Kraftfahrers ist sehr anspruchsvoll, deshalb müssen Sie fit bleiben, physisch und mental. **Durch gesunde Ernährung und regelmäßige körperliche Betätigung** können Sie dazu beitragen, dass Sie sich besser fühlen, hinter dem Steuer leistungsfähiger sind und länger leben!



Beachten Sie die Arbeitszeitvorschriften. Ein Verstoß gegen die Arbeitszeitvorschriften ist strafbar und kann Sie Ihren Job kosten. Nutzen Sie Ihre Ruhezeiten ... um sich auszuruhen!



Stellen Sie ihren Sitz so ein, dass Sie so bequem wie möglich sitzen und alle Bedienungselemente leicht erreichen können. Achten Sie darauf, dass Ihr Kopf bei einem Unfall durch die Kopfstütze geschützt wird. Setzen Sie sich im Sitz möglichst weit zurück, um Ihren Rücken zu entlasten.



Nehmen Sie vor und während der Fahrt keinen Alkohol und auch keine Drogen oder Medikamente zu sich, die ihre Fahrtüchtigkeit beeinträchtigen könnten. Vermeiden Sie vor und während der Fahrt schweres Essen - es könnte Sie schläfrig machen.

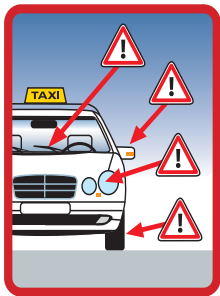


Selbst wenn es keine Gurtanlegepflicht gibt - **bitte legen Sie Ihren Sicherheitsgurt als gutes Beispiel für Ihre Fahrgäste an und fordern Sie sie auf, das Gleiche zu tun.** Wenn das Anlegen des Sicherheitsgurtes gesetzlich vorgeschrieben ist, weisen Sie Ihre Fahrgäste darauf hin.



Fahren Sie nicht weiter, wenn Sie sich schläfrig fühlen – HALTEN SIE AN! Steigen Sie aus, bewegen Sie sich an der frischen Luft und ruhen Sie sich so lange aus, wie es nötig ist.

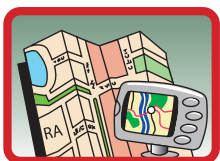
... UND IST ALLES ANDERE STARTKLAR ?



Ist alles in funktionstüchtigem Zustand? Haben Sie vor Übernahme Ihrer Schicht Bremsen, Reifen (Druck und Profil), Kühflüssigkeit und Öl kontrolliert? Sind Spiegel, Fenster (haben Sie den vollen Durchblick?) Scheibenwischer, Leuchten, Blinker in Ordnung? Was ist mit Sonderausrüstung wie Taximeter, Funk und Navigationssystem? Gibt es sichtbare Schäden und ist das Fahrzeug sauber, innen und außen?



Sitzen Ihre Fahrgäste sicher und bequem und haben den Sicherheitsgurt angelegt? Helfen Sie ihren Fahrgästen falls erforderlich mit ihrem Gepäck und/oder beim Ein- und Aussteigen.



Ermittlung der günstigsten Strecke. Ihre Fahrgäste erwarten von Ihnen, dass sie sich in dem Gebiet, in dem Sie arbeiten, gut auskennen – es sollte für Sie also eine Frage der Berufsehre sein, dass dies auch der Fall ist. Informieren Sie Ihre Fahrgäste, wenn eine längere Strecke eventuell schneller ist. Ist ihr Fahrzeug mit einem Navigationssystem ausgestattet, sorgen Sie dafür, dass die entsprechenden Daten immer aktuell sind.



Haben Sie alle wichtigen Dokumente dabei? Führen Sie die Bescheinigung der Technischen Überwachung mit sich? Ist die Registriernummer ihres Taxis für die Fahrgäste sichtbar angebracht? Haben Sie die erforderlichen Versicherungsdokumente dabei? Haben Sie Ihren Taximeter eingeschaltet? Haben Sie den richtigen Tarif für die Fahrt eingestellt? Haben Sie die richtigen Zusatzgebühren eingerechnet? Verfügen Sie über die erforderlichen Formulare, um auf Anfrage sofort eine Rechnung ausstellen zu können?

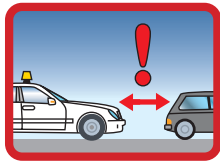
BESONDERE VORSICHTSMASSNAHMEN IM STRASSENVERKEHR



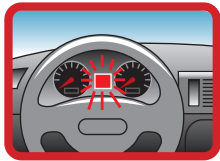
Denken Sie daran, dass Sie aufgrund des **toten Winkels** andere Straßenbenutzer (Motorradfahrer, Radfahrer, Fußgänger und Kinder, die naturgemäß besonders schwer zu sehen sind) **nicht sehen können**. Seien Sie besonders achtsam beim Wenden, Zurücksetzen und Fahren in Fußgängerzonen, in denen Taxis erlaubt sind.



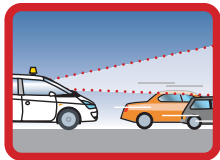
Überholen Sie nur, wenn Sie sicher sind, dass Sie ausreichend Platz haben und andere Fahrzeuge nicht zum Bremsen nötigen.



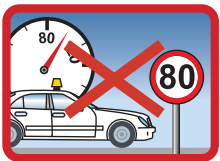
Halten Sie einen ausreichenden Sicherheitsabstand zum Fahrzeug vor Ihnen – in jedem Fall mindestens den gesetzlich vorgeschriebenen Mindestabstand. Vergessen Sie nicht, dass Sie einen immer größeren Abstand brauchen, je schneller Sie fahren, und dass sich der Sicherheitsabstand bei Regen, Eis und Schnee vergrößert.



Behalten Sie ihr Armaturenbrett im Auge. Leuchtet eine Warnlampe auf, ergreifen Sie sofort Maßnahmen, um das Problem zu beheben.



Versuchen Sie, Probleme vorherzusehen. Vermeiden Sie plötzliches Bremsen und Beschleunigen, das andere Straßenbenutzer gefährden könnte, unangenehm für die Fahrgäste ist, Treibstoff vergeudet und zusätzliche Umweltverschmutzung verursacht.



Beachten Sie in jedem Fall Geschwindigkeitsbeschränkungen und andere Verkehrsvorschriften. Lassen Sie sich nicht vom schlechten Benehmen anderer Verkehrsteilnehmer anstecken. Sicheres Fahren schützt Ihr Leben, das Leben anderer Menschen und Ihren Arbeitsplatz!



Informieren Sie **im Fall einer Panne, eines Unfalls oder eines anderen größeren Vorfalls** unverzüglich Ihre Zentrale und/oder die lokalen Notdienste. Programmieren Sie Notrufnummern in Ihr Mobiltelefon ein.



Blenden Sie bei Nachtfahrten rechtzeitig ab, wenn sich Gegenverkehr nähert. Sind Ihre Scheinwerfer richtig eingestellt? Sorgen Sie dafür, dass Scheinwerfer und Rückleuchten sauber sind, damit Ihr Fahrzeug gut gesehen wird.



Passen Sie Ihre Fahrweise den Wetterbedingungen an. Verringern Sie bei regen-, schlamm-, eis- oder schneeglatte Fahrbahn (denken Sie an Ihre Schneeketten!) die Geschwindigkeit – das gilt auch für das Fahren bei Nebel, im Regen oder in der Dämmerung sowie in Tunneln.



Benutzen Sie nur ausgewiesene Taxi-Stellplätze. Achten Sie darauf, nicht den Verkehr oder die Sicht anderer Verkehrsteilnehmer zu behindern, wenn Sie Fahrgäste ein- oder aussteigen lassen. **Lassen Sie den Motor nicht unnötig laufen.**



Seien Sie **bei Nacht** besonders aufmerksam, um Ihre eigene Sicherheit und die Sicherheit Ihrer Fahrgäste und Ihres Fahrzeugs zu gewährleisten. Schauen Sie sich potentielle Fahrgäste genau an, ehe Sie sie einsteigen lassen.



Die Benutzung eines Mobiltelefons ohne Freisprechanlage während der Fahrt ist verboten. Wenn Sie während der Fahrt mit jemandem sprechen müssen, lassen Sie eine ordnungsgemäße Freisprechanlage installieren.



Unterrichten Sie Ihr Unternehmen nach Ende Ihrer Schicht über alle Probleme mit Ihrem Fahrzeug, so dass die erforderlichen Reparaturen geplant werden können. Informieren Sie es über alle größeren Verkehrsprobleme, mit denen Sie konfrontiert waren, damit andere Taxifahrer gewarnt werden und sie umgehen können.

Zeigen Sie, dass Sie ein Profi sind – und Sie werden als Profi respektiert!

Die IRU und ihre Mitgliedsverbände repräsentieren Ihre Branche. Es ist ihre Aufgabe, den bestmöglichen Rechtsrahmen für das Straßenverkehrsgewerbe zu schaffen.

Als Berufskraftfahrer spielen Sie eine wesentliche Rolle für die Wirtschaft und für die Gesellschaft. Seien Sie stolz auf Ihren Beruf, seien Sie stolz darauf, Taxifahrer zu sein!